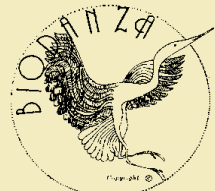


International Biodanza Federation

**Ausbildungsprogramm
Biodanza-Schule Rolando Toro Köln**



Gabriele Freyhoff
Direktorin



System Rolando Toro

Was ist Biodanza?

Biodanza ist die Wiederversöhnung mit dem Leben, der pure Akt des Lebens im Tanz.

Das System Biodanza, begründet von dem Psychologen und Anthropologen Rolando Toro, ist ein wirksames Instrument zur Transformation des Menschen auf der Suche nach mehr Lebensqualität. Die Praxis von Biodanza verändert die Einstellung zum Leben, die Beziehungen zu sich selbst und zu anderen Menschen, ob zu Hause oder am Arbeitsplatz.

Biodanza ist ein System der Förderung der menschlichen Potenziale durch Musik, Tanz und Situationen der Begegnung in der Gruppe. Seine Bausteine sind spezifische Übungen zu darauf abgestimmten Musikstücken, die zum eigenen Ausdruck der Gefühle anregen. Die Mischung dieser drei Elemente machen das Erlebnis, die 'Vivencia', aus. Und das Leben ist eine Kette von Erlebnissen: Erlebnisse der Stille, Erlebnisse der Begegnung, Erlebnisse der Auseinandersetzung,.... Biodanza sensibilisiert die Erlebnisfähigkeit, stärkt den Wunsch zu leben und lebendig zu bleiben.

Als System integrativer Gesundheitsarbeit wirkt Biodanza regulierend und heilsam auf den gesamten menschlichen Organismus und die Existenz. Auf organischer Ebene werden Spannungen aufgelöst und dadurch das neurovegetative Gleichgewicht harmonisiert, die Stimmung stabilisiert, das Selbstwertgefühl gefestigt und die Identität gestärkt.

Biodanza ist eine wissenschaftlich kohärente Arbeitsform, die in vielen Bereichen des Lebens angewandt werden kann. Die Ausbildung zum/r Biodanza-Lehrer/in kann nicht nur Ihr Leben verändern, sondern eröffnet auch neue Perspektiven im Beruf, denn die Technik lässt sich in vielen Arbeitsbereichen erfolgreich anwenden: überall dort, wo es um Menschen geht. Das betrifft in erster Linie die pädagogischen, therapeutischen und medizinischen Bereiche, aber auch Tätigkeitsbereiche in der Wirtschaft wie z.B. im Personal- oder Kommunikationstraining, der Organisationsberatung, usw. Alle Menschen können Biodanza machen, von Kindern bis zu alten Menschen.

Gabriele Freyhoff



Biodanza für mich

Auf der Suche nach mir selbst, meinem Glück, neuen Freunden, nach Veränderung in meinem Leben lernte ich Biodanza kennen, vor fünfundzwanzig Jahren in Brasilien, wo ich zwölf Jahre lebte.

Diese lebendige "Wissenschaft" des Lebens faszinierte mich vom ersten Moment an. Sie konfrontierte mich allerdings auch mit meinem damals recht belastenden Lebensstil.

Dann lernte ich Rolando Toro, den Begründer von Biodanza, kennen. Eine bedeutsame Begegnung! Rolando - in seiner einfachen Art - hielt einen Vortrag über Biodanza. Er sprach von der Liebe als Grundlage des Lebens, von den instinktiven Kräften in jedem Menschen und von wirklichen Begegnungen der Menschen untereinander, die die eigene Identität widerspiegeln und stärken. Seine optimistische Sicht des Lebens zog mich an. Tief in meinem Innern spürte ich Resonanz.

Das war der Beginn einer "Liebe", die bis heute andauert. Biodanza wurde zu meinem Lebensbegleiter. Innerhalb kurzer Zeit entschloss ich mich, die Ausbildung zu machen, lernte voller Begeisterung eine neue lebensbejahende Haltung in Theorie und Praxis.

Biodanza ist Poesie des Lebens, der Tanz sind unsere Bewegungen, den Prozess des Lebens zu nähren. Jeden Tag tanzen wir unser Leben, auch wenn es uns nicht bewusst ist.

Biodanza hat mich verändert. Ich spüre mich viel intensiver heute. Ich bin weniger schüchtern, kann meine Gefühle besser ausdrücken und mag mich. In Biodanza habe ich gespürt, wie schön jeder Mensch ist, wie einzigartig sein Ausdruck und seine Bewegungen sind. Ich habe in die Augen vieler Menschen geschaut und sehr viele anrührende Begegnungen gehabt. Ich habe intensiv gespürt, wie verbindend und stärkend die menschliche Gemeinschaft ist. In vielen Umarmungen habe ich die heilsame Kraft der liebevollen Begegnung, Geborgenheit und Akzeptanz erfahren. Ich habe auch die integrierende Wirkung von Trance gespürt.

Ob als Biodanza-Lehrerin oder Teilnehmerin Biodanza verbindet mich mit dem Leben.

Das integrative Konzept von Biodanza

Biodanza baut auf den wissenschaftlichen Erkenntnissen der Biologie, Psychologie, Medizin, Neurologie, Physiologie, aber auch Anthropologie und Philosophie auf und bezieht sowohl Forschungsergebnisse der Psychoneuroimmunologie mit ein wie auch das Wissen aus der Geschichte des Tanzes oder den Mythen unserer Vorfahren. Biodanza beinhaltet einen holistischen (ganzheitlichen) Ansatz und zielt auf den Ausdruck und die Stärkung der menschlichen Identität.

Identität in Biodanza

Die Entwicklung der Identität ist ein lebenslanger Prozess, der sich ausgehend von unserem genetischen Potential, mit dem wir auf die Welt kommen, formt und ausdrückt: auf insgesamt fünf Ausdruckslinien.

Das sind:

Vitalität, die körperliche Verfassung und Widerstandskraft;

Sexualität, das Fühlen von Sinnlichkeit und Lust;

Affektivität, die Gefühle in Beziehungen und Begegnungen mit anderen Menschen;

Kreativität, die natürliche Neugier und der Wunsch zur Veränderung und Gestaltung; und

Transzendenz, die Verbundenheit mit der Natur und dem Universum.

Der Ausdruck und die Entwicklung der Identität wird einerseits von unseren ersten Erlebnissen, die Urerlebnissen, die uns wesentlich bestimmen, aber auch von anderen Co-Faktoren günstig oder ungünstig beeinflusst. Im Idealfall verläuft die Entwicklung in Richtung einer zunehmenden Integration.

Diese Entwicklung ist aber nun nicht linear, sondern geschieht in Form eines Pulsierens zwischen zwei unterschiedlichen gesunden Seinszuständen, der Regression und dem erhöhten Bewusstsein von sich selbst. Regression ist ein Zustand von Entspannung und Auflösung der Individualität in einem größeren Ganzen, das geschieht z.B. in Trance oder im Schlaf. Regression hat eine für unseren Organismus heilende und regenerative Funktion. Im Wachzustand dagegen, in Aktivität, wenn wir unseren Körper in aller Intensität spüren, haben wir ein verstärktes Bewusstsein von uns selbst.

Physiologische Grundlagen

Bewusstsein und Regression bilden die beiden Pole unseres Erlebens, deren Zusammenwirken für unsere Gesundheit unentbehrlich ist. Auf der Ebene unseres autonomen Nervensystems werden im Wachzustand

die sympathischen Funktionen aktiviert: ein Vorbereiten des Körpers auf Flucht oder Kampf. Die Herzfrequenz ist erhöht, die Atmung kurz (Ausschüttung von Adrenalin), die Muskulatur durchblutet und aktiviert, die Drüsenfunktion herabgesetzt (trockener Mund) offene Pupillen, etc. Im Zustand von Regression dagegen werden komplementär vom parasympathischen System andere Organe stimuliert: erhöhte Drüsenfunktion (glänzende Augen) verstärkte Speichelabsonderung (Wasser im Mund), herabgesetzter Herzrhythmus, erhöhte Magen-Darmtätigkeit (Verdauung), erhöhte Blasen­tätigkeit, etc.

Das Wechselspiel erhält unsere Gesundheit. Zu Stresserscheinungen und psychosomatischen Krankheiten kann es jedoch kommen, wenn wir uns einseitig belasten, wie es in unserer Leistungsgesellschaft oft der Fall ist. Biodanza unterstützt durch seine Struktur innerhalb einer Session die Selbstregulationsmechanismen des Körpers und wirkt auf diese Weise präventiv und therapeutisch, nicht nur auf organischer, sondern auch auf psychischer Ebene.

Das Erleben (die Vivencia)

Einen Moment ganz intensiv zu erleben (Vivencia) hinterlässt das Gefühl von Lebendigkeit, von Integration. Und genau das ist es, was sich auch neurologisch und immunologisch in unserem Organismus abspielt, wenn wir so fühlen. Das limbisch-hypothalamische adaptive System, eine zentrale Region unseres Gehirns, bestimmt unser emotionales, sexuelles und regressives Verhalten und reguliert zusammen mit den Organen das innerorganische Gleichgewicht. Es wird durch Biodanza aktiviert, so dass wir auch auf bewusster Ebene Harmonie und Wohlgefühl spüren.



Die Musik

Musik ist die Tönung des Lebens. Sie berührt uns ganz unmittelbar und bewegt uns innerlich. Diese innere Bewegung (Emotion) drücken wir in einer Körperbewegung (Tanz) aus: wie z.B. in der sanften Bewegung des Atmens, dem kraftvollen Ausdruck unserer eigenen Stärke oder in der Zartheit einer Begegnung. Die Gedanken (Aktivität der Hirnrinde) und auch die verbale Sprache treten dabei in den Hintergrund.

Die Gruppe

In Biodanza ist die Gruppe ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit. Sie repräsentiert die geschützte Umgebung zum Ausdruck der eigenen Identität, dem Wagnis, sich zu zeigen im Klima von Akzeptanz und menschlicher Wärme. Erst in der Begegnung mit anderen nehmen wir uns wahr, der andere ist unser "Spiegel".

Eros, die Grundlage des Lebens

Eros, die Liebe zu allem Lebendigen ist die Grundlage des Lebens. Rolando Toro wies nach, dass Liebe biologischen Degenerationsprozessen entgegenwirkt. Zärtlichkeit ist heilsam: sie senkt Anspannungen, lindert Schmerzen, fördert Heilprozesse, regt den Stoffwechsel an, erhöht das Selbstwertgefühl und weckt neuen Lebensmut. In Biodanza sind menschliche Begegnung und Zärtlichkeit Wege der Transformation und Heilung. Sie erwecken die Poesie des Lebens in uns.



Mehr Lebensqualität

Biodanza hat therapeutische Wirkungen auch auf existenzieller Ebene. Erlebnisse können unser Leben nachhaltig verändern und uns zu einem gesünderen Lebensstil veranlassen.

Unser Lebensprojekt mit den Fragen: Wo will ich leben? Mit wem will ich leben? Welche Aufgaben will ich in meinem Leben erfüllen? kann neu entworfen werden und unserem Leben eine neue Qualität geben: das Leben in allen seinen Facetten leben, Gesundheit genießen, seine Träume verwirklichen, glücklich sein.

Der Begründer von Biodanza



Rolando Toro

Rolando Toro ist der Begründer von Biodanza. Er wurde am 19. April 1924 in Concepción (Chile) geboren. Als Professor für Psychologie lehrte er an der katholischen Universität von Santiago de Chile und forschte als Dozent an der medizinischen Fakultät der staatlichen Universität über erweiterte Bewusstseinszustände. Vor Kurzem wurde zum Ehrenprofessor der Offenen Interamerikanischen Universität in Buenos Aires (Argentinien) ernannt. Rolando zeichnete, schrieb Gedichte und veröffentlichte mehrere Bücher mit Gedichten und Texten über Biodanza und Psychotherapie. Nach mehreren Jahren in Argentinien, Brasilien und Italien lebte er seit 1998 in Santiago de Chile, wo er 2010 verstarb.

Ausbildung in Biodanza

Die Ausbildung in Biodanza beinhaltet eine umfassende Übersicht über die Grundlagen des Lebens in Bezug auf Mensch und Kosmos. Das hohe Niveau der Ausbildung wird ergänzt durch eine brillante Verbindung von Theorie und Praxis, die neueste Erkenntnisse der Wissenschaft mit kohärenter Praxis und Selbsterfahrung verbindet.

Das Curriculum wurde in den 60 Jahren des Bestehens von Biodanza nach und nach erarbeitet, verbessert und wird heute von der International Biodanza Federation (IBF), dem weltweiten Biodanza -Netzwerk aller Ausbildungsinstitute koordiniert. Die Ausbildung ist berufsbegleitend, hat eine Dauer von ca. 3 Jahren und qualifiziert zum/r Biodanza -Lehrer/in mit einem Diplom ausgestellt von der IBF.

Die Ausbildung in Köln wurde im Februar 2002 begründet und wird von Gabriele Freyhoff, Biodanza-Dozentin, geleitet. Die Schule verfügt über fünf AusbilderInnen aus verschiedenen Ländern: Nadia Robin aus der Schweiz, Cristina Beraldo aus Frankreich, Silvie Tempel aus Israel, Augusto Madalena aus Spanien und Marcelo Toro aus Spanien. Darüber hinaus werden Gastdozenten aus Lateinamerika eingeladen.

Curriculum der Biodanza-Ausbildung

Das Curriculum der Ausbildung setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- * Teilnahme an 29 Theorie-Praxis-Seminaren in Biodanza, jeweils an acht bis zehn Wochenenden im Jahr
- * Anfertigen eines Berichtes zu jedem Wochenendseminar
- * Teilnahme an drei Vorträgen zur Theorie von Biodanza
- * regelmäßige Teilnahme an einer fortlaufenden Biodanza-Gruppe
- * Leiten einer eigenen Gruppe unter Supervision im dritten/vierten Jahr
- * Anfertigen einer Abschlussarbeit über ein theoretisches oder praktisches Thema und Vorstellen der Arbeit vor einer Kommission

Theoretisches Studium (Wochenendseminare/Berichte)

Das theoretische Studium - immer in Verbindung zum konkret Erlebten - beinhaltet die Theorie von Biodanza und ihre wissenschaftlichen Grundlagen. Diese beziehen sich auf biologische, psychologische, medizinische, anthropologische, kosmologische und philosophische Inhalte sowie auf Kenntnisse über Musik und Tanz.

Das **Ausbildungsprogramm** umfasst folgende Themen:

- * **Definition und theoretisches Modell von Biodanza**
Die Geschichte und Grundprinzipien von Biodanza
Biodanza im Kontext der Therapien
Entwicklung und Struktur des theoretischen Modells in Biodanza
Der Begriff der Regression im theoretischen Modell
- * **Das vitale Unbewusste und das biozentrische Prinzip**
Die Heiligkeit des Lebens
Reflexionen über unsere Kultur
Der Einfluss von Musik
Der Mensch als Hologramm
Das vitale Unbewusste und die Grundstimmung
- * **Das Erleben (Vivencia)**
Die Bedeutung des Erlebens in Biodanza
Die fünf Erlebnislinien
Beziehung von Erleben, Verhalten und Erfahrung
- * **Biologische Aspekte von Biodanza**
Universale Prinzipien des Lebens
Selbstorganisation. Konzept der Autopoiese
Neue Ideen über Evolution



*** Physiologische Aspekte von Biodanza**

Das integrative limbisch-hypothalamische System
Neurovegetatives Nervensystem
Immunsystem

Wirkungen von Biodanza auf Nervensystem, Hormon- und Immunsystem

*** Psychologische Aspekte von Biodanza**

Psychologische Vorläufer von Biodanza
Theorie der Instinkte
Erfahrungen über Emotionen und Ausdruck
Neurophysiologie und Psychologie der Emotionen

*** Mythische und philosophische Hintergründe von Biodanza**

Mythen und Archetypen in Biodanza
Mythos von Tod und Auferstehung
Das Denken von Heraklit

*** Identität und Integration**

Verschiedene Konzepte von Identität
Selbstwertgefühl und Selbstbild
Pathologische Identität
Biodanza, Erweiterung der Identität



*** Trance und Regression**

Konzept von Trance und Regression
Verschiedene Formen von Trance
Übungen auf verschiedenen Trance-Ebenen in Biodanza

*** Berührung und Zärtlichkeit**

Die Bedeutung von Berührung für den Menschen
Annäherung und Berührung in Feedback
Grundlagen der Therapien durch Berührung
Die integrative Kraft von Zärtlichkeit

*** Die menschliche Bewegung**

Systemisches Modell von Bewegung
Organischer Rhythmus und Motorik
Psychodiagnose der Bewegung
Der Körper als existenzieller Ausdruck



*** Vitalität**

Grundlagen der Vitalität
Atmung, Blutdruck, Temperaturregulation, immunologische Antwort
Wechselwirkungen zwischen Immunsystem, endokrinem und Nervensystem
Eine integrierte Sicht von Vitalität

* **Sexualität**

Sexualität und Identität

Undifferenzierter Eros: Liebe zur Welt

Mythische und anthropologische Aspekte der Sexualität

Die Bedeutung kultureller unterdrückender Werte

* **Kreativität**

Existenzielle Kreativität

Künstlerischer Ausdruck

Biodanza und Malerei, Poesie, Ausdruck in Ton

Kreative Tänze

Kreativität: Pathologien und Interventionen

* **Affektivität (die Welt der Gefühle)**

Affektivität und Identität, Bewusstsein, Kommunikation

Biologische Aspekte von Affektivität

Affektivität, die biokosmische Intelligenz

Die Bedeutung der Umarmung

Glück und Leiden



* **Transzendenz**

Konzept von Transzendenz und Regression

Einleitung von Trance in Biodanza

Stadien erweiterten Bewusstseins

Zugang zur Ekstase

* **Wirkungsweise von Biodanza**

Ausdruck der Identität

Neurophysiologische Wirkungen

Wirkungen auf die fünf Ausdruckslinien

Therapeutische Wirkungen und existenzielle Rehabilitation

* **Biozentrisches Lernen**

Konzept und Ziele der biozentrischen Erziehung

Affektive Intelligenz

Das Menschenbild in der Erziehung

Entwicklung der kindlichen Identität

Biodanza mit Kindern und Jugendlichen

* **Anwendung und Spezialisierungen von Biodanza**

Konzepte der Rehabilitation mit Biodanza

Biodanza im klinischen Bereich

Biodanza mit speziellen Gruppen (Paare, Schwangere, Familien)

Spezialisierungen von Biodanza (als Überblick):

..Identität und die vier Elemente

- .Biodanza in Ton
- .Biodanza und Massage
- .Aqua-Biodanza
- .Minotaurus-Projekt
- .Biodanza und Schamanismus
- .Baum der Wünsche
- .Tanz des I-Ging
- .Biodanza und Tarot



*** Biodanza Ars Magna**

- Wirkungen von Stress
- Krankheiten der Zivilisation
- Grundlagen der psychosomatischen Medizin
- Therapeutische Wirkung von Biodanza

*** Methodologie I (musikalische Semantik)**

- Musikalische Semantik (Bedeutung der Musik)
- Auswahlkriterien für Musik in Biodanza
- Praktische Beispiele und Übungen zur Anleitung von Tänzern

*** Methodologie II (Biodanza-Session)**

- Ziele, Aufbau und Dauer einer Biodanza-Session
- Physiologische, poetische und strukturelle Aspekte einer Übung
- Praktische Beispiele und Übungen zur Planung und Durchführung

*** Methodologie III (Biodanza-Session, Fortsetzung)**

- Biodanza-Session für Anfänger
- Vertiefung des Erlebens (Fortgeschrittene)
- Schwierigkeiten und methodische Fehler
- Praxiserfahrung als Biodanza-Lehrer/in

*** Methodologie IV (wöchentlicher Kurs und Wochenende in Biodanza)**

- Ziele und Ablauf von wöchentlichen Gruppen
- theoretische und praktische Anteile der Session
- Struktur und Aufbau der Vivencias am Wochenende

*** Methodologie V (Die Gruppe in Biodanza)**

- Die Integration der Gruppe
- Funktionen der Gruppe
- Haltung des/r Biodanza-Lehrers/in in der Session
- Mikro-Welt der Gruppe und Makro-Welt des sozialen Lebens

*** Methodologie VI (Kriterien der Entwicklungsüberprüfung in Biodanza)**

- Programm für Anfänger und Fortgeschrittene
- Theorie und Praxisanteile in den jeweiligen Gruppen
- Praktische Beispiele und Übungen zu allen Themen

* **Methodologie VII (Vertiefung hinsichtlich Anwendung von Musik und Übungen in Biodanza)**

Funktion der Weitergabe von Theorie in der Biodanza-Gruppe
Vertiefung des Erlebens
Charakteristika unterschiedlicher Gruppen
Unterschiedliche Übungen und Anwendungsbeispiele

* **Soziales Handeln**

Biozentrische Kultur und ihre Werte
Programm des sozialen Handelns in Biodanza

Vorträge

Es sollen drei Vorträge von jeweils drei Stunden besucht werden. Die Themen sind fakultativ und können mit der Ausbildungsleitung abgesprochen werden:

Struktur und Evolution des Universums.
Theorie über die Entstehung des Lebens.
Chaos und Ordnung - Fraktale.
Biodanza, eine neue Epistemologie.
Psychologische Themen.
Ethik.
Das Leben
Existenzielle Rehabilitation. Evolution des Menschenbildes von der Vorgeschichte bis zur heutigen Zeit.



Vertiefung auf der Erlebnisebene

In den Wochenendseminaren wird großer Wert auf die Verbindung zwischen Theorie und Praxis (Erleben) gelegt, um den eigenen Selbsterfahrungsprozess zu vertiefen. Zur eigenen Weiterentwicklung ist deshalb jede/r Teilnehmer/in außerdem verpflichtet, an einer fortlaufenden Biodanza-Gruppe teilzunehmen.

Methodologie

Die Methodologie-Seminare beinhalten praktische, für die Leitung einer Biodanza-Gruppe wichtige Kenntnisse. Im Laufe von sechs Wochenendseminaren lernen die Studenten/innen die Durchführung einer Übung auf konkrete Weise: Mit ihrem Namen, ihrer Einführung, der Musikauswahl, den Prinzipien der Musiksemantik, der Art den Unterricht zu strukturieren und der Dynamik einer Biodanza-Gruppe. Das Ziel dieses Ausbildungsbausteins ist der Erwerb fachlich-methodischer Kompetenz.

Unterricht unter Supervision

Über einen Zeitraum von mindestens zwei und höchstens acht Monaten muß jede/r Student/in eine Biodanza-Gruppe unter Supervision eines/r Biodanza-Dozenten/in leiten. Es sollten mindestens acht Biodanza-Sessions (zu je zwei Stunden) unter Supervisionen stattfinden. Die Studenten/innen sind für die Organisation der Gruppe selbst verantwortlich. Ort, Uhrzeit, Preis usw. können frei gewählt werden.

Soziale Praxis

Die Studenten/innen in der Praxisphase können wahlweise mit benachteiligten Bevölkerungsgruppen, Behinderten, Senioren, Kindern, usw. arbeiten. Die soziale Praxis ist ein bedeutender Teil des Curriculums, wenn beabsichtigt wird, Biodanza später innerhalb von Institutionen zu realisieren.

Abschlussarbeit

Bei der schriftlichen Abschlussarbeit über ein theoretisches oder praktisches Thema erhält der/die Student/in Beratung von einem Biodanza-Dozenten/in. Die Arbeit sollte 30 Tage vor dem Prüfungstag der Schule vorliegen.

Erhalt des Titels

Die Ausbildung schließt mit der Vorstellung der Abschlussarbeit vor einem Prüfungsgremium von drei Biodanza -Dozenten /innen sowie weiteren Zuhörern /innen ab. Nach bestandener Prüfung erhält der/die Student/in das Diplom „Biodanza-Lehrer/in“.

Diplom

Das Diplom „Biodanza-Lehrer/in“ berechtigt zur

- Registrierung in der International Biodanza Federation (IBF).
- Benutzung des Begriffs „Biodanza (sistema Rolando Toro)“ und des Logos
- Ausübung des Berufs Biodanza-Lehrer/in
- Verwendung der Methodologie von Biodanza
- Gründung von privaten Biodanza-Zentren zur Durchführung von Gruppen oder Workshops.



Voraussetzungen für die Aufnahme

- Vorerfahrungen in Biodanza von mindestens 50 Stunden
- schriftliche Darstellung der persönlichen Motivation für den Beginn der Ausbildung
- Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss bzw. entsprechende Berufserfahrung und Weiterbildung

Kosten

Die Kosten der Ausbildung setzen sich zusammen aus: Einschreibegebühr 220,- EUR , monatlicher Beitrag von 200,- EUR über einen Zeitraum von drei Jahren, danach Kosten für acht, Supervisionsitzungen à drei/vier Stunden (eine Stunde 60,- EUR).

Einige Ausbildungswochenenden werden in einem Seminarhaus stattfinden. Dann fallen zusätzlich jeweils Kosten für Übernachtung und Verpflegung (ca. 150,- EUR) an.

Bankverbindung

Biodanza-Schule Rolando Toro Köln, Gabriele Freyhoff, Postbank Köln, IBAN DE 82 3701 0050 0071 4405 01.

Anmeldung/Vertrag

Als Anmeldung gilt ein Schreiben, in dem Sie Ihren Wunsch, die Weiterbildung zu beginnen und Ihre Motive darstellen, sowie der Nachweis der Zugangsvoraussetzungen und ein Lebenslauf mit Lichtbild. Bei Fragen zur Ausbildung können Sie gern ein persönliches Gespräch mit der Ausbildungsleitung vereinbaren. Natürlich werden Ihre Angaben streng vertraulich behandelt. Sollte der Ausbildungsgang bereits begonnen haben, so ist dennoch ein Einstieg innerhalb des ersten Jahres nach Absprache noch möglich. Der Ausbildungsvertrag wird zum zweiten Ausbildungswochenende unterzeichnet.



Direktorin Ausbildungsleitung



Gabriele Freyhoff

Gabriele Freyhoff, geb. 1955, ist Sonderpädagogin, Supervisorin, Biodanza-Lehrerin und -Dozentin. Sie hat ihre Ausbildung in Biodanza vor mehr als 33 Jahren bei Rolando Toro, dem Begründer der Technik in Brasilien gemacht, wo sie zwölf Jahre lebte. Sie arbeitete dort mit Strassenkindern, behinderten Menschen und Frauen in Elendsvierteln; eine Arbeit zur Stärkung ihrer Identität und Verbesserung ihrer Lebenssituation. Ihre Qualifizierung zur Dozentin in Biodanza erwarb sie 1990-94 bei Rolando Toro in an der Biodanza -Schule in Rio de Janeiro und Mailand.

In Deutschland arbeitet Gabriele mit Kindern, Erwachsenen und alten Menschen. Sie hat sich spezialisiert auf Biodanza und Schamanismus, Identität und die vier Elemente und Biodanza in Ton, die therapeutische Arbeit zum Abbau von Ängsten, dem Minotaurus-Projekt, und Aqua-Biodanza. Im Rahmen eines Lehrauftrags vermittelt Gabriele praktische und theoretische Grundlagen von Biodanza an der heilpädagogischen Fakultät der Universität zu Köln und an der pädagogischen Akademie der Universität Opole (Polen). Sie forscht über die Wirkung von Biodanza bei Kindern und ist vom Begründer autorisiert, Fortbildungen für "Biodanza mit Kindern" durchzuführen.

Seit August 2000 lebt Gabriele im Rheinland und leitet seit Anfang 2002 die dreijährige berufsbegleitende Ausbildung in Biodanza an der Biodanza-Schule Köln SRT (Sistema Rolando Toro). Die deutschen Biodanza-Schulen sind im Verband GDBS organisiert, der der weltweiten Organisation, der Internationalen Biodanza-Föderation (IBF) angehört.

**Ausbildung in Biodanza -
Information und Anmeldung**

**Gabriele Freyhoff
Pfälzer Weg 2
53859 Niederkassel
Tel. 02208-9949669 mobil 0171-4764223
Fax 02208-9949668
e-mail: gabriela@biodanza-online.de
website: www.biodanza-online.de**